



Protokoll

Treffen des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **13. Oktober 2017** um 15:00 Uhr (bis 17:20 Uhr) im Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin.

Anwesende: Ingrid Stahmer, Susanne Gerull, , Hermann Pfahler, Dagmar von Lucke, Igor Wolansky, Joachim Rüffel (Fachgruppe Migration und Flüchtlinge)

Entschuldigt: Kirstin Wulf, Ingrid Lühr, Birgit Münchow und Elke Schilling

TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form mit Ergänzungen angenommen.

TOP 2 Protokoll vom 11.9.2017

Das Protokoll vom 11. September 2017 wird mit den Änderungswünschen, die bereits an die Geschäftsstelle übermittelt wurden, verabschiedet.

TOP 3 Berichte der FachgruppensprecherInnen

FG Wohnungslose Menschen

1. Die Broschüre zum Thema Mietschulden und drohender Wohnungslosigkeit wird durch die Fachgruppe weiter verbreitet. Die Fachgruppe trifft sich erst in der kommenden Woche zu ihrer nächsten Sitzung.

FG Armutsbegriff

2. Die Fachgruppe arbeitet kontinuierlich an Begriffsdefinitionen und der Analyse von Sozialberichterstattungen der Bundesländer und einzelner Städte. In diesem Zusammenhang sichtet die Fachgruppe derzeit die Armutsberichterstattung des

Landes Baden-Württemberg. Eine maßgebliche Fragestellung hierbei ist, was wird für „gutes Leben“ benötigt?

3. Susanne Gerull hat bei einem Gespräch mit Staatssekretär Alexander Fischer die Themen „Integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung“ sowie die Umsetzung einer Wohnungslosenstatistik für Berlin besprochen. Bereits 2018 plant die Sozialverwaltung den ersten Durchlauf einer Wohnungslosenstatistik.
4. Es gibt zwei schriftliche Anfragen der CDU-Abgeordneten Emine Demirbükten-Wegner. Die CDU stellt immer noch eine integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung für Berlin in Frage. Die Antwort vom SenSoz liefert uns dafür eine komplette Chronologie zum Thema seit 1998: Titel: Die integrierte Armuts- und Sozialberichterstattung: ein Phantom des Berliner Senats?
Abgeordnete: Demirbükten-Wegner, Emine (CDU) Link: <http://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-12354.pdf>

FG Kinderarmut und Familie

5. Ein Vertreter der Fachgruppe (Igor Wolansky) wird die Landesarmutskonferenz Berlin in der Novembersitzung der Landeskommision zur Prävention von Kinder- und Familienarmut vertreten.

FG Frauenarmut

6. Die Fachgruppe arbeitet an einem Videoprojekt zum Thema Frauenarmut.

FG Migration & Flüchtlinge

7. Die Fachgruppe organisiert gemeinsam mit dem DGB die Vernetzungstreffen für Beratungsdienste, die mit EU-Bürger*innen arbeiten. Das letzte Treffen fand am 30. Juni statt. An den Treffen und Austausch nehmen regelmäßig ca. 40 Dienststellen teil. Ein nächstes Treffen wird für das I. Quartal 2018 vorbereitet. Die Fachgruppe setzt außerdem die Fortbildungsreihe zum Thema Krankenversicherung in EU-Ländern fort. Es gestaltet sich jedoch schwierig, Referent*innen zu gewinnen, die sich mit den Krankenversicherungssystemen europäischer Herkunftsländer auskennen und unentgeltlich referieren.
8. In der Fachgruppe sind mehrere EHAP-Projekte vertreten (u.a. Amaro-Foro, Frostschutzengel plus). Zu den letzten Sitzungen wurden einzelne andere EHAP-Projekte eingeladen und deren Inhalte vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit den EHAP-Projekten wird weitergeführt. Die meisten Projekte, die sich vorstellen, bleiben auch als FG-Mitglieder erhalten. Das ist positiv für die Arbeit der Fachgruppe.

TOP 4 Veranstaltungen

1. Die *Mitgliederversammlung* findet am 7.12.17 statt. Von den FG-SprecherInnen wird wieder eine Kurzdarstellung der Aktivitäten 2017 und der Planungen 2018 erbeten. Positionspapiere und Stellungnahmen der FG's werden als Ansichtsexemplare ausgelegt, sie können bei Bedarf von der lak-Internetseite heruntergeladen werden. In diesem Jahr steht wieder die Wahl der beiden SprecherInnen an.

Ingrid Stahmer und Hermann Pfahler sind bereit, sich wieder zur Wahl zu stellen. Susanne Gerull wird beantragen, die Wahl geheim durchzuführen.

2. Am 7. Dezember findet auch der *Fachtag* „Wohnraumverlust verhindern!“ statt. Das ist das Programm:

12.30 Uhr Begrüßung Hermann Pfahler, Sprecher der Landesarmutskonferenz Berlin & Dagmar von Lucke (Sprecherin der Fachgruppe Wohnungslose Menschen)

13.00 Uhr Dr. Martin Lenz: "**Das Karlsruher Fachstellenkonzept: Von der Prävention zur Wohnraumversorgung**", anschließend Diskussion

14.00 Uhr Pause

14.30 Uhr Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema: "**Prävention von Wohnungslosigkeit: Was lehrt uns das europäische Ausland?**", anschließend Diskussion

15.30 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse: **Was ist zu tun?**

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Bisher gibt es schon ca. 50 Anmeldungen. Wir planen bis zu 100 TeilnehmerInnen zu erreichen.

Die Moderation für die beiden Referate übernehmen Carsten Jung (Martin Lenz) und Susanne Gerull (Volker Busch- Geertsema)

3. Über die Ergebnisse des *Klausurtages* im Juli 2017 wird Hermann Pfahler die TeilnehmerInnen schriftlich informieren.
4. *Fraktionsgespräche*: Am 14. September fand mit Herrn Maik Penn (Sozialpolitischer Sprecher) und Herrn Gräf von der CDU-Fraktion unser 4. Fraktionsgespräch statt. Herr Penn zeigte sich interessiert und offen für die Anliegen der Landesarmutskonferenz Berlin. Jetzt steht noch die FDP aus, die Geschäftsstelle ist weiterhin bemüht, dieses zu organisieren.
5. „*WIR KOMMEN WÄHLEN*“: Insgesamt zehn Veranstaltungen wurden von den lak-Mitgliedsorganisationen und sozialen Trägern vor der Bundestagswahl organisiert und durchgeführt. Derzeit verschickt die Geschäftsstelle Evaluationsfragebögen. Die Ergebnisse werden zur Mitgliederversammlung vorliegen.

TOP 4: Verschiedenes

1. Der SprecherInnenrat verfolgt die aktuelle Diskussion zu den wohnungslosen Menschen in Berlin, die in öffentlichen Parkanlagen Berlins nächtigen mit Besorgnis. Die Landesarmutskonferenz Berlin beabsichtigt mit einer eigenen Pressemitteilung einen differenzierten Umgang mit der Problematik zu fordern und auf die Unterbringungspflicht der Ordnungsbehörden hinzuweisen.
2. *Innovationsvorhaben der Alice-Salomon-Hochschule (ASH)*: Nachdem das Projekt der Berliner Hochschulen, „Arbeiten. Zusammenleben. Wachsende Stadt –

Angewandtes Wissen im Dialog für Berlin“ keine Förderzusage erhielt, wird die ASH ein eigenes Projekt initiieren und Fördermittel beantragen. Auch hier steht dann eine Kooperation mit der Landesarmutskonferenz Berlin.

3. Ingrid Stahmer weist auf eine Veranstaltungsreihe des August-Bebel-Instituts zum Thema Wohnen im November hin (<http://august-bebel-institut.de/>)

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet **am Freitag, den 24. November 2017, um 15:00 (bis 17.00) Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e. V.** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt

28.10.17 Hermann Pfahler